

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Stenographischer Dienst und Ausschußdienst

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **Finanzausschuß**

18. Sitzung

## **Wirtschaftsausschuß**

10. Sitzung

am Montag, dem 25. November 1996, 10.00 Uhr,  
Sitzungszimmer des Landtages

**Anwesende Abgeordnete des Finanzausschusses**

Lothar Hay (SPD)

Vorsitzender

Holger Astrup (SPD)

Uwe Döring (SPD)

Günter Neugebauer (SPD)

Peter Lehnert (CDU)

in Vertretung von Reinhard Sager

Berndt Steincke (CDU)

Thomas Stritzl (CDU)

Monika Heinold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

**Anwesende Abgeordnete des Wirtschaftsausschusses**

Brita Schmitz-Hübsch (CDU)

Vorsitzende

Birgit Küstner (SPD)

Helmut Plüschau (SPD)

Gerhard Poppendiecker (SPD)

in Vertretung von Ulrike Rodust

Bernd Schröder (SPD)

Silke Hars (CDU)

Martin Kayenburg (CDU)

Heinz Maurus (CDU)

in Vertretung von Uwe Eichelberg

Karl-Martin Hentschel (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Christel Aschmoneit-Lücke (F.D.P.)

**Fehlende Abgeordnete**

Ursula Kähler (SPD)

Eva Peters (CDU)

Wolfgang Kubicki (F.D.P.)

**Weitere Abgeordnete**

Anke Spoorendonk (SSW)

**Landtagsverwaltung**

MR Manfred Neil

**Weitere Anwesende**

<b>Tagesordnung:</b>		<b>Seite</b>
<b>1.</b>	<b>Finanzplan des Landes Schleswig-Holstein 1996 bis 2000</b> Bericht der Landesregierung Drucksache 14/300 und <b>Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplanes 1997 (Haushaltsgesetz 1997)</b> Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 14/240 hierzu: Umdrucke 14/192, 14/198, 14/199, 14/200, 14/204 ¥ <b>Einzelplan 06</b> <b>Minister für Wirtschaft, Technologie und Verkehr</b>	<b>4</b>
<b>2.</b>	<b>Pilotprojekt Telearbeitsplätze</b> Vorlage des Ministeriums für Wirtschaft, Technologie und Verkehr Umdruck 14/175	<b>8</b>
<b>3.</b>	<b>Verschiedenes</b>	<b>8</b>

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Abg. Hay, eröffnet die gemeinsame Sitzung um 10.00 Uhr, stellt die Beschlußfähigkeit des federführenden Finanzausschusses fest und übernimmt den Vorsitz. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

### **Finanzplan des Landes Schleswig-Holstein 1996 bis 2000**

Bericht der Landesregierung  
Drucksache 14/300

und

### **Entwurf eines Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplanes 1997 (Haushaltsgesetz 1997)**

Gesetzentwurf der Landesregierung  
Drucksache 14/240

hierzu: Umdrucke 14/192, 14/198, 14/199, 14/200, 14/204

### **¥ Einzelplan 06**

#### **Minister für Wirtschaft, Technologie und Verkehr**

Nach der Einführung in Schwerpunkte des Entwurfs des Einzelplans 06 durch St. Dr. Schmid ruft der Vorsitzende des Finanzausschusses, Abg. Hay, den Einzelplan seitenweise zur Beratung auf.

#### **S. 14, 0601-812 02, Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen**

**Abg. Kayenburg erkundigt sich nach den vertraglichen Grundlagen für den Betrieb der Kantine im Wirtschaftsministerium und möchte wissen, warum die Einrichtung nicht im Leasing-System betrieben werde. - Die Vertreter des MWTV verweisen hierzu auf den laufenden Vertrag mit dem Kantinenverein im Ministerium. - Abg. Kayenburg erbittet eine schriftliche Auskunft zur Höhe des Zuschußbedarfes pro Essen - unter Einschluß der Ausgaben für Investitionen im Bereich des Kantinenbetriebs - und wünscht hierzu auch eine Stellungnahme des Finanzministeriums.**

#### **S. 14, 0601-526 99, Kosten für Sachverständige, Gutachten und ähnliches**

**Auf eine Bitte von Abg. Kayenburg wird den Mitgliedern des Wirtschaftsausschusses von den Vertretern des MWTV eine Liste der hier etatisierten Gutachten schriftlich vorgelegt werden. In die Vorlage sollen auch Ausführungen zu den Kriterien einfließen, nach denen die Vergabe von Gutachten erfolgt.**

**S. 16, 0601-671 02, Erstattung von Kosten für die Verwaltung von Darlehen sowie für die Abwicklung von Förderprogrammen**

**Die weitere Frage von Abg. Kayenburg nach dem Grund für die Veranschlagung von Vergütungen zur Abgeltung der Kosten für die Abwicklung von Förderprogrammen wird ebenfalls schriftlich beantwortet werden.**

**S. 20, 0601-534 03, Sächliche Verwaltungsausgaben für die Durchführung von Veranstaltungen**

**Abg. Kayenburg möchte wissen, welche Veranstaltungen bei diesem Titel im einzelnen veranschlagt sind und ob der Ansatz vor dem Hintergrund von Abflüssen in 1996 für das nächste Haushaltsjahr sachlich begründet ist. - Die Auskunft wird schriftlich erteilt werden.**

**S. 28, 0602-682 02, An die Kieler Flughafengesellschaft mbH**

**Ausgelöst durch eine Einlassung von MDgt Adrian weist MDgt Eggers darauf hin, daß der Wirtschaftsplan der Gesellschaft erst am vergangenen Freitag beschlossen worden sei. - Der Wirtschaftsplan wird den Mitgliedern des Finanzausschusses und des Wirtschaftsausschusses zur Kenntnis gegeben werden.**

**S. 32, 0602-685 12, Förderung von Projekten zur Verbesserung der beruflichen Weiterbildung sowie Förderung beruflicher Qualifizierungsmaßnahmen der Betriebe**

**0602-685 23, Förderung von Sondermaßnahmen zur Ausbildung benachteiligter Jugendlicher und Betreuung benachteiligter Jugendlicher im dualen System**

**0602-893 02, An Organisationen der Wirtschaft und sonstige Träger für Investitionen in Berufsbildungsstätten für den Bereich Aus- und Weiterbildung**

**Auf Wunsch der Abgg. Aschmoneit-Lücke und Kayenburg werden die Vertreter des Wirtschaftsministeriums die hier etatisierten Projekte und Maßnahmen schriftlich auflisten (zu Tit. 685 12 und 685 23).** Darüber hinaus wird den Ausschußmitgliedern eine Übersicht über die in 1997 anstehenden investiven Maßnahmen bei **Tit. 893 02** zugeleitet werden.

**S. 34,0602-682 09, An die Investitionsbank zur Unterstützung von frauenspezifischen Beratungsaktivitäten**

**0602-685 07, An das Rationalisierungskuratorium der deutschen Wirtschaft e.V. -RKW-, Landesgruppe Schleswig-Holstein**

**0602-685 08, An Organisationen der Wirtschaft und ähnliche Einrichtungen in Handwerk, Handel und Dienstleistungsgewerbe**

**Den Mitgliedern der Ausschüsse wird wunschgemäß eine Liste über die hier geplanten Fördermaßnahmen und der von der Investitionsbank bezüglich der Unterstützung von frauenspezifischen Beratungsaktivitäten erarbeitete Effizienzbericht vorgelegt werden. Zum Tit. 685 07 soll des weiteren eine schriftliche Auskunft über die anteilige Förderung des RKW aus Mitteln des Landes und des Bundes gegeben werden. Abg. Neugebauer erbittet darüber hinaus für die Mitglieder der Ausschüsse die Vorlage des Wirtschaftsplanes des RKW sowie eine Übersicht über die in 1995 vom RKW durchgeführten Veranstaltungen mit den jeweiligen Teilnehmerzahlen und den dabei erhobenen Kostenbeiträgen.**

**S. 38,0602-685 03, An wirtschaftsnahe Forschungsinstitute und ähnliche Einrichtungen für Projekte zur Verbesserung der Innovationskraft der Wirtschaft**

**0608-685 04, Zuschüsse zur Darstellung Schleswig-Holsteins als Technologiestandort**

**0602-685 15, Zuschüsse für Arbeitnehmerberatungen im Bereich moderner Technologien und bei Strukturveränderungen**

**0602-685 32, Für laufende Maßnahmen von Pilotprojekten zur Einführung neuer Informations- und Kommunikationstechniken**

**0602-893 01, An wirtschaftsnahe Forschungsinstitute und ähnliche Einrichtungen für Investitionen zur Verbesserung der Innovationskraft der Wirtschaft**

Die hier veranschlagten Fördermaßnahmen und ihre jeweiligen finanziellen Ausstattungen sollen schriftlich dargestellt werden. Nach Vorliegen dieser Darstellung und einer weiteren Befassung damit in den Fraktionen soll das Thema "Förderung von Forschung, Entwicklung und Innovation zur Stärkung der Wirtschaft in Schleswig-Holstein" - so der Vorschlag des Vorsitzenden des Finanzausschusses, Abg. Hay - noch einmal Gegenstand der Haushaltsberatungen im Finanzausschuß sein.

**S. 40, 0602-683 09, Innovationsassistentenprogramm**

**Ausgelöst durch Fragen der Abgg. Aschmoneit-Lücke und Stritzl kommen die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses überein - auch unterstützt durch den Vorsitzenden des Finanzausschusses, Abg. Hay -, das Thema "Innovationsassistentenprogramm" noch einmal im Wirtschaftsausschuß vertieft zu behandeln.**

**S. 42/44, 0602-MG 16, Maßnahmen im Rahmen des Regionalprogramms für strukturschwache ländliche Räume**

**Auf eine Frage von Abg. Kayenburg sagt St Dr. Schmid eine Liste der hier veranschlagten Projekte zu. Die Vorlage soll auch Aussagen zur Effizienz der Arbeit der Geschäftsstellen beinhalten.**

**S. 66, 0604-526 05, Ärztliche Untersuchungen**

**Abg. Kayenburg fragt nach der Rechtsgrundlage für die hier etatisierte Kostenübernahme für amtsärztliche sowie insbesondere augenärztliche Untersuchungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. - St Dr. Lohmann sagt hierzu eine schriftliche Auskunft zu.**

**S. 100, 0607-883 06, An Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen****0607-891 08, An öffentliche Verkehrsunternehmen für Investitionen****0607-892 01, An private Verkehrsunternehmen für Investitionen**

**Abg. Lehnert erbittet zu diesen Ansätzen eine Aufstellung über die hier veranschlagten Projekte, über ihre finanzielle Größenordnung und zur Mittelausstattung der Titel im Vergleich. - St Dr. Schmid erklärt, daß diese Auflistung nicht vor Januar 1997 vorgelegt werden könne, weil zur Zeit noch zu allen drei Titeln eine konkrete Projektliste in Arbeit sei.**

**Sodann behandeln die Mitglieder der Ausschüsse den Stellenplan und das Kapitel 1206.**

Punkt 2 der Tagesordnung:

### **Pilotprojekt Telearbeitsplätze**

Vorlage des Ministeriums für Wirtschaft, Technologie und Verkehr  
Umdruck 14/175

Ohne weitere vertiefte Aussprache wird der Umdruck 14/175 zur Kenntnis genommen.

Punkt 3 der Tagesordnung:

### **Verschiedenes**

Die Vorsitzende des Wirtschaftsausschusses, Abg. Schmitz-Hübsch, nimmt Bezug auf den Entwurf der Sitzungstermine 1997 für den Wirtschaftsausschuß. Sie bittet für die CDU-Fraktion darum, die Termine für Februar und März auf den 12. Februar und auf den 5. März 1997 zu ändern. - Während die Termine im übrigen von den Mitgliedern des Wirtschaftsausschusses akzeptiert werden, soll das Einvernehmen über den 12. Februar und den 5. März 1997 noch kurzfristig hergestellt werden.

Abschließend weist der Vorsitzende des Finanzausschusses, Abg. Hay, noch einmal auf das für den 12. Dezember 1996, 18.30 Uhr, terminierte "Werftengespräch" bei HDW hin.

Der Vorsitzende des federführenden Finanzausschusses schließt die gemeinsame Sitzung um 12.45 Uhr.

gez. Hay  
Vorsitzender

gez. Neil  
stellv. Geschäfts- und Protokollführer